

Resolution zur Freilassung von Deniz Yücel

Beschluss des Landesparteitages vom 17.2.2018

AntragstellerInnen:

Katrin Werner, Jochen Bülow, Brigitte Freihold, Alexander Ulrich

DIE LINKE. Rheinland-Pfalz begrüßt die Freilassung des Journalisten Deniz Yücel.

Allerdings genügt diese Freilassung bei weitem nicht, um die grundsätzliche Kritik an der fragwürdigen Justizpraxis in der Türkei zu beenden. Wir fordern die türkische Regierung deshalb nachdrücklich auf, auch alle anderen Gefangenen freizulassen, deren Haft seit Monaten oder Jahren weder mit einer Anklage noch einer Verurteilung begründet worden ist und die mit an den Haaren herbeigezogenen angeblichen Terrorvorwürfen inhaftiert worden sind.

Gleichzeitig fordern wir die Bundesregierung und die Landesregierung in Rheinland-Pfalz auf, die Kriminalisierung von Protestaktionen gegen die türkischen Kriegsoperationen in Afrin zu beenden. Demonstrationsverbote dürfen nicht weiter – wie bereits in Köln und Koblenz geschehen – mit der Erwartung begründet werden, bei den Veranstaltungen könnten beispielsweise PKK-Symbole gezeigt werden. Denn mit einer solchen Begründung lässt sich jede Demonstration verbieten – es könnten ja Straftaten begangen werden. Verstöße gegen das Versammlungsrecht oder sonstige Rechtsverstöße müssen individuell verfolgt werden, sie dürfen aber nicht im Vorfeld und aus reiner Vermutung zur Abschaffung des von der Verfassung garantierten Rechts auf Versammlungsfreiheit und freie Meinungsäußerung genutzt werden.